

Autorreferat eines Vortrages zum 3. Symposium
über die naturwissenschaftliche Forschung in der Oberlausitz
in Görlitz am 2. und 3. November 1968

CZESŁAW KANIA :

Neue Forschungen über die Insekten Niederschlesiens

In meinem Referat stelle ich die wichtigsten Untersuchungen der Insekten Niederschlesiens in den Jahren 1947–1967 dar. Diese Forschungsarbeiten wurden vor allem in der Universität Wrocław, in der Abteilung für Systematik der Tiere und Zoogeographie, sowie im Zoologischen Museum des Zoologischen Instituts, in der Landwirtschaftlichen Hochschule in den Lehrstühlen Angewandte Entomologie, Landwirtschaftliche Zoologie, Pflanzenschutztechnik, Parasitologie und Invasionskrankheiten, in der Abteilung des Pflanzenschutzinstituts in Wrocław, im Naturkundemuseum in Cieplice und in den Gebietsarbeitsstellen des Pflanzenschutzdienstes durchgeführt.

Besonders großes Verdienst an der Entwicklung der Forschungen über die Insekten Niederschlesiens und an der Ausbildung junger Entomologie-Kader haben nach dem 2. Weltkrieg die schon verstorbenen Professoren Jan Ruszkowski († 1961) und Jan Noskiewicz († 1962).

Die Ergebnisse der Arbeiten wurden vor allem in Zeitschriften mit zoologischem Charakter in Wrocław publiziert, und zwar im *Polskie Pismo Entomologiczne* (Serie A und B), *Zoologica Poloniae*, *Przegląd Zoologiczny*, *Wiomości Parazytologiczne* u. a.

Die Arbeiten auf dem Gebiet der theoretischen Entomologie (Faunistik, Systematik, Zoogeographie usw.) waren weniger zahlreich als die Arbeiten der angewandten Entomologie, besonders der Landwirtschaft. Die veterinäre und medizinische Entomologie und Akarologie wurden in den Untersuchungen nur schwach berücksichtigt.

Theoretische Entomologie

Von den Arbeiten über die Insekten der niederen systematischen Gruppen sind zu erwähnen: faunistische, systematische und taxonomische Forschungen über Odonata (MIELEWCZYK), Orthoptera (BEDNARZ), Thysanoptera (LISKIEWICZ) und über Mallophaga (ZŁOTORZYCKA und LUCIŃSKA).

Von den höheren systematischen Insektengruppen liegen folgende Arbeiten vor: Lepidoptera – Studien über Stigmellidae, Satyridae (BORKOWSKI), Momphidae (RIEDL) und Arctiidae (ZŁOTORZYCKI); Coleoptera – Notizen über die seltenen Käfer Niederschlesiens (KAK und ZŁOTORZYCKI), faunistische

Notizen über Scolytidae (MICHALSKI) und faunistisch-biologische Forschungen über Halticinae (WARCHAŁOWSKI); Diptera – faunistische Studien über Asilidae (NOSKIEWICZ) und Notizen über Syrphidae (MALSKI) und Culicidae (ŁUKASIK); Hymenoptera – faunistische Studien über Ichneumonidae (NOSKIEWICZ, CHUDOBA, KOŚCIELSKA, ŻAK), Chalcididae (ŻAK-OGAZA), Sphecidae (NOSKIEWICZ, CHUDOBA), Sphecidae (PUŁAWSKI), Apidae (NOSKIEWICZ, STROJNY, WEBER, GALUSZKOWA), Chrysididae (RYBKA, LORENCOWA, MALKIEWICZ) und über Formicidae (STAWARSKI), Aphaniptera – Notizen über die Flöhe an Ratten (ZŁOTORZYCKI) und an Mäusen (HAITLINGER).

Angewandte Entomologie

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Untersuchungen, die zur Erkennung der schädlichen Entomofauna verschiedener Kulturpflanzen Niederschlesiens beitragen, u. a. die Untersuchungen an Schädlingen der Luzerne (ROMANKOW), der Samen- und Grünfutterwicke (RAYSKI), der Rüsselkäfer auf Samenkraut (KOZŁOWSKA), der Lepidopteren auf schwarzen Johannisbeeren (KOWALEWSKA und OPYRCHAŁOWA), der Blattläuse auf Apfelbäumen (KARCZEWSKA), der Minierinsekten in den Apfelbaumblättern (GOOSOWA), der Lepidopteren an Apfelbäumen (RIEDL) und auch jahrelange Untersuchungen der Holzschädlinge schnellwachsender Bäume, besonders an Pappeln und Weiden (STROJNY).

Eine größere Anzahl von Untersuchungen über Biologie und Ökologie der Schadinsekten wurde u. a. an folgenden Kulturen durchgeführt: Getreide (GOŁĘBIEWSKA, KANIA u. a.), Mais (KANIA), Zuckerrüben (OPYRCHAŁOWA), Kartoffeln (MENCEL), Winterraps (GOOS u. a.), Erbsen und Bohnen (NIEZGODZIŃSKI), Kohl und Zwiebel (RUSZKOWSKA), Luzerne (ROMANKOW u. a.), Kirschen (NIEZGODZIŃSKI). Verschiedene Untersuchungen betrafen auch die Biologie nützlicher Insekten (STROJNY).

Jahrelange Forschungen über die Dynamik des Fluges und die Intensität ihres Auftretens haben wir von folgenden Arten: Maiszünsler in den Jahren 1956–1967 (KANIA), Rapsglanzkäfer 1959–1962 (GOOS und GOOSOWA), Luzerneblüten-Gallmücke 1954–1960 (ROMANKOW). Außerdem wurden jahrelange phänologische Untersuchungen an Schadinsekten in den Obstgärten durchgeführt (PRZYBYLSKI). Einige Arbeiten betrafen ferner die wirtschaftliche Bedeutung einiger Schädlinge, wie z. B. der Rübenblattlaus und Rübenwanze auf Zuckerrüben (OPYRCHAŁOWA), des Maiszünslers auf Mais (KANIA und SEKULA), der Weizenhalmfliege auf Weizen und Gerste (GOŁĘBIEWSKA, KANIA u. a.).

Von anderen entomologischen Untersuchungen sind auch folgende beachtenswert: der Vergleich verschiedener Methoden über die Einschätzung der Intensität des Auftretens des Rapsglanzkäfers auf Winterraps (GOOS), die Komplexuntersuchungen über den Einfluß der Trockenheit des Jahres 1959 auf die Entwicklung schädlicher Insekten (RUSZKOWSKA u. a.), die Untersuchungen über die Widerstandsfähigkeit des Maises gegenüber dem Maiszünsler (KANIA), der Tagesrhythmus der Aktivität einiger Insekten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Empfindlichkeit gegen Insektizide (POLCIK), der Ein-

fluß der Anwendung verschiedener Insektizide gegen den Rapsglanzkäfer auf die Veränderungen der Entomofauna des Winterrapses (GOOS und KLEINOWA), die Untersuchungen über die Brauchbarkeit verschiedener Insektizide im Feld- und Laborversuch (GOOS u. a.). Zahlreiche Arbeiten betrafen auch die Bekämpfung verschiedener schädlicher Insekten mit chemischen Mitteln.

Anschrift des Verfassers:

Doz. Dr. habil. Czesław Kania, Katedra Entomologii WSR,

W r o c ł a w 2, ul. Cybulskiego 32, VR Polen